

US-Wirtschaft wieder gewachsen

Im 4. Quartal überraschend um 0,2 Prozent – Wallstreet dennoch brustschwach – Ende der weltweiten Rezession?

WASHINGTON: Die Wirtschaft in den USA ist im 4. Quartal 2001 wegen deutlich höherer Verbraucher- und Staatsausgaben überraschend gewachsen. Auf das Jahr hochgerechnet stieg das Bruttoinlandprodukt (BIP) im Vergleich zum Vorquartal um 0,2 Prozent.

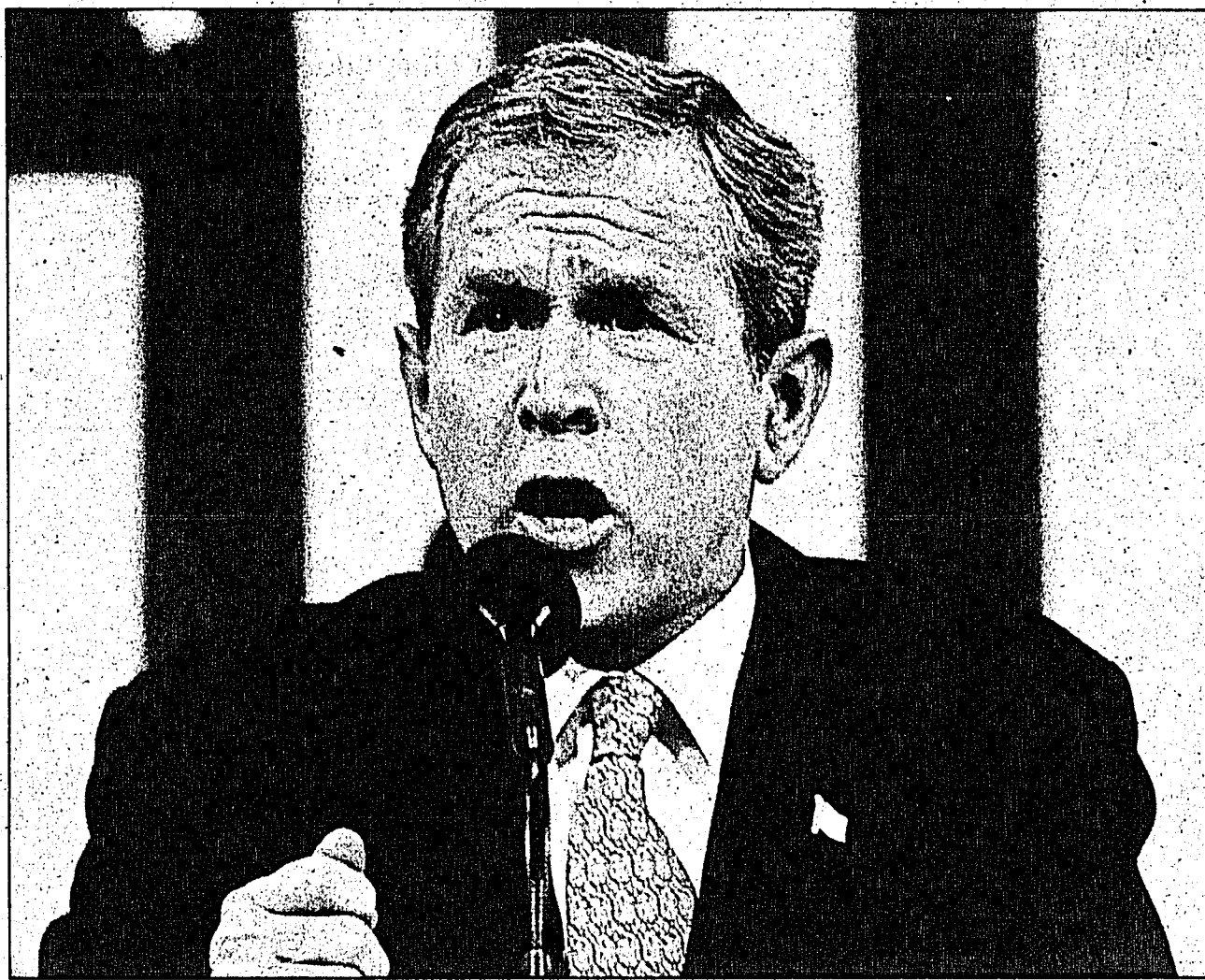
Dies gab das US-Handelsministerium am Mittwoch in Washington bekannt. Finanzkreise hatten im Schnitt mit einer weiteren Schrumpfung der US-Wirtschaftsleistung um 0,9 Prozent gerechnet. Sie hatten erst für das 1. Quartal 2002 wieder ein Wachstum in den USA erwartet. Im dritten Quartal war das BIP noch um 1,3 Prozent zurückgegangen.

Insgesamt stieg der Wert der produzierten Güter und Dienstleistungen in den USA im vergangenen Jahr um 1,1 Prozent und damit um die geringste Rate seit 1991. Wie das Handelsministerium mitteilte, kam das unerwartete Wachstum des BIP im 4. Quartal durch einen Anstieg der Verbraucherausgaben und der Staatsausgaben zustande.

Dadurch wurden Lagerbestände in Rekordhöhe aufgelöst. Die Verbraucherausgaben erhöhten sich im letzten Quartal 2001 hauptsächlich wegen günstiger Finanzierungsangebote der Autobranche um 5,4 Prozent. Auch die Ausgaben der öffentlichen Hand stiegen mit einem Plus 9,2 Prozent so stark wie zuletzt vor 15 Jahren.

Hoffnungen auf Ende Rezession

Die Daten verstärkten an den Finanzmärkten Hoffnungen auf ein ras-



Gute Nachrichten für den wegen des Enron-Desasters unter Druck geratenen US-Präsidenten George W. Bush: Die Wirtschaft in den USA ist im 4. Quartal 2001 wegen deutlich höherer Verbraucher- und Staatsausgaben überraschend gewachsen. (Bild: Keystone)

ches Ende der Rezession und eine nahe Erholung der weltgrößten Volkswirtschaft. Als besonders ermutigend bezeichneten Analysten den star-

ken Abbau der Lagerbestände im 4. Quartal um rund 120 Mrd. Dollar.

Mit nahezu leeren Regalen in den Lagern sei die Basis geschaffen für ei-

nen raschen Produktionsanstieg und damit eine nachhaltige Erholung der Konjunktur im Verlauf dieses Jahres, sagte Diane Swonk, Chefvolkswirtin

bei Bank One. Analysten sagten, die BIP-Zahlen hätten das Ende des Zinssenkungszyklus der US-Notenbank Fed eingeläutet. Nahezu einstimmig wurde erwartet, dass die Fed am Abend die Leitzinsen unverändert lassen wird.

Es sehe nun vielmehr so aus, dass die erste Zinserhöhung in den kommenden Monaten schneller kommen könnte, als von vielen erwartet, sagte Corey Redfield von US Bancorp Piper Jaffray. Die Fed hatte im vergangenen Jahr die Zinsen elfmal um insgesamt 4,75 Prozentpunkte auf 1,75 Prozent zurückgeschraubt.

Euro und Bonds unter Druck

Die gestiegenen US-Konjunkturerwartungen brachten den Euro weiter unter Druck, der zeitweise wieder unter 0,86 Dollar fiel.

Die New Yorker Börse eröffnete eine Stunde nach Bekanntgabe der Daten geringfügig fester, drehte dann aber ins Minus. An den Rentenmärkten beiderseits des Atlantiks führten die gebremsten Zinssenkungserwartungen zu Kursverlusten.

Nach vier Gewinntagen in Folge war es am Dienstag am New Yorker Aktienmarkt zu einem Kurseinbruch gekommen. Der Dow-Jones-Index für 30 führende Industrierwerte war um 247,51 Punkte oder 2,5 Prozent auf 9.618,24 gesunken. Der Index der Technologiebörse Nasdaq hatte um 50,93 Punkte oder 2,6 Prozent auf 1.892,98 nachgegeben. In der Liste überwogen die mit Abschlag gehandelten Werte die mit Gewinn gehandelten im Verhältnis von nahezu drei und eins.

REKLAME

Nur für Siegertypen: das neue Nokia 6310.

Mit Orange und Nokia 6310 sind Sie in Salt Lake City dabei. Sie erhalten sämtliche aktuellen Infos und Ergebnisse Ihrer Lieblingsdisziplin direkt aufs Handy – via SMS (CHF -50/SMS) oder WAP Portal. Brandaktuell dank Orange und der exklusiven Partnerschaft mit Eurosport. Weitere Infos über www.orange.ch oder 0800 804 804.

169.-*

- Bluetooth
- High Speed Data (HSCSD)
- GPRS mit Orange Express
- Option für CHF 5.-/MI, solange Vorrat



NOKIA

Preispaket	Technische Grundgebühr	Minutenpreis	Handy-Preis
Orange Professional	CHF 45.-	ab 20 Rappen	CHF 169.-*
Orange Business Talk	CHF 35.-	ab 15 Rappen	CHF 169.-*
Orange Personal	CHF 20.-	ab 40 Rappen	CHF 249.-*
Orange Plus 100	CHF 20.-	ab 80 Rappen	CHF 249.-*
Orange Economy	CHF 9,90**	ab 60 Rappen	CHF 349.-*

Details siehe www.orange.ch

* Der Preis gilt bei Neuabschluss eines entsprechenden Orange Preisplans gemäss oben stehender Tabelle für 12 Monate. Preis des Nokia 6310 ohne Abschluss eines Orange Preisplans CHF 798.-. Exkl. SIM-Karte im Wert CHF 40.-.

** Monatlicher Mindestumsatz: CHF 10.- für Standardgespräche und SMS innerhalb der Schweiz.

EUROSPORT

orange™

The future's bright. The future's Orange.

Jetzt exklusiv bei folgenden Partnern:

Calanda Radio und Fernseh AG
Tittwiesenstrasse 61
7006 Chur

Elektro-Korber & Co.
Hauptstrasse 40
8750 Clarus

Rediffusion AG
Shopping-Center Mythen
6438 Ibach SZ

H. Quaderer AG
Eschnerstrasse 5
9494 Schaan

Rediffusion AG
Steinböckstrasse 8
7000 Chur

Rediffusion AG
Haag-Center
9469 Haag

Rediffusion AG
Shopping-Center Prizolpark
8879 Mels

Weta Radio & Fernseh AG
Neudorfstrasse 101
7430 Thusis